

* Röhn, 13. September. Die Probenummer von Frau Angel's "Westdeutscher Volkszeitung" ist erschienen. In der Abonnement-Einführung heißt es, zu Grunde des Herausgebers seien bekannt; die Zeitung werde jetzt in erster Reihe zu finden sein, wenn es darauf ankomme, die Wahrheit zu sagen, die Freiheit zu verteidigen, das Recht zu bewahren. Die Zeitung proklamiert, der "Röhn. Volkszeitung" zufolge, unter gewissen Bedingungen das Recht auf Arbeit und die Einführung der Gewinnbeteiligung der Arbeiter; das Blatt will das Organ des kleinen Mannes sein.

* Röhn, 14. September. Folgende Mitteilung über eine, im Allgemeinen schon erledigte, Angelegenheit giebt die "Röhn. Zeitung": "weil sie aus zweierlängiger Quelle kommt": Gewisse Blätter haben es in den letzten Tagen wieder für ihre Aufgabe angesehen, die Welt mit den wunderlichen Nachrichten über den bekannten Kantonen Knabenmord zu überreden. Die Literaturkugel gegen Büschhoff sollte wieder aufgenommen werden. Büschhoff selbst sollte flüchtig geworden und aus seiner Heimatlande von der Staatsanwaltschaft in Celle eine Bloßierung von 500,- angezeigt sein. All dies ist ohne die geringste thatliche Bezeugung, rein aus der Lust gezeichnet und erfasst. Büschhoff lebt nach wie vor ruhig hier in Röhn und denkt nicht an Flucht. Richtig ist es allerdings, daß die Untersuchung betrifft der Erinnerung des Knaben Hegenmann aus Lüneburg wie auch bisher noch Kräfte fortgesetzt wird."

* Röhn, 14. September. Die Kaiserin ist von Wilhelmshöhe nach Kalkarre abgereist.

* Röhn, 14. September. (Telegogramm.) Die Bezeichnung in dem Bericht des Fürsten Biemard schreitet fort. Die Kreise ist jedoch noch verhoben worden. Dr. Schencking ist wieder hier eingetroffen.

* Mannheim, 13. September. Bei den südlichen Wahlen fügte in der Gasse der Mittelhäusern der Kompromiß-Candidat der Freiheitlichen und Nationalliberalen über den Candidaten der Demokraten.

* Kautenburg, 14. September. (Telegogramm.) Der Kaiser ist mittwoch Sonderzugs um 2 Uhr 15 Minuten nach Stuttgart abgereist. Bei der Abfahrt brachte das auf dem Perron befindliche Publikum wiederholte stürmische Hochrufe aus.

* Stuttgart, 13. September. Nach einer Bekanntmachung des antiken Landesbaudienstes für Württemberg in S. Weiler, der höher als alle anderen in Württemberg gilt, am 7. Mai aus der gesamten Partei ausgetreten, - Entzogen einer Wiedereintritts- und Kandidatur-, die württembergischen Kommunen würden sich der Sozialdemokratie anschließen, wird angegeben, die antiken Partei Württemberg habe beschlossen, bis auf Weiteres eine leidenschaftliche württembergische Partei zu bleiben.

Frankreich.

* Paris, 13. September. Die offizielle Mitteilung betreffend der Ausführung des "Grenzengesetzes" ist gern erwartet. Die offizielle Note besagt auch, daß die Räuber, welche bereits die durch das Dekret vom 2. Oktober 1888 vorgeschriebene Sammlung gemacht haben, den Verpflichtungen des neuen Gesetzes unterworfen sind (d. h. sich auf Rente anmelden müssen), wenn sie eine Profession ausüben. Es muß sich also jetzt zeigen, auf welche Kategorien die Pariser Polizei die Bezeichnung „exercez une profession“ anwendet. — Der Minister des Innern erließ einen Ausweisungsbefehl gegen die hier wohnenden Österreicher: Spiegl, Schweizer und Dolmer, angeblich weil sie keine regelmäßigen Ersparnismittel haben. Es wurde ihnen acht Tage Zeit bewilligt. — Das "Journal officiel" veröffentlicht einen Tagesschein des Kriegsministers, worin es heißt, die ganze Armee nehme Teil an dem Tode des Generals Miribel, der so nachhaltig zur Entwicklung der militärischen Streitkräfte beigetragen habe. — Wie bissige Blätter melden, habe der Streit in den Abhängen der Departement des Pas de Calais und Nord unvermeidlich zu sein. Der Verwaltungsrat der Gruben im nördlichen Frankreich hat nämlich gestern die von Seiten der Arbeiter gestellten Forderungen förmlich abgelehnt. Das Schreiben, welches diesen ablehnenden Bescheid enthielt, stellt die Behauptung auf, daß die Völker im Laufe dieses Jahres allein um 30 Prozent gefallen seien. Der Durchschnittslohn beträgt augenscheinlich 5 Frs. 50 Cent. pro Tag. Es sind ungefähr 70 000 Tonnen Kohlenvorräte vorhanden, welche für 14 Tage hinreichen würden. Die Verwaltung der Nordbahn hat für sehr lange Zeit ihren Abhängen gestellt. — Der Ausschuss der Grubenarbeiter fordert durch ein Schreiben, das an die Gemeinde ist, auf, jeden rheinischen Kaufmann zu vermeiden, da ein solcher den betreffenden Gesellschaften nur Vortheil bringen könnte. — In dem Brief wird ferner die Erklärung abgegeben, daß die Grubenarbeiter des Norddepartements Pas de Calais und des Loire-Departements, sowie die belgischen Werke vereint kämpfen werden, um ihre Vortheile durchzusetzen.

Schweiz.

* Bern, 14. September. (Telegogramm.) Der Bundesrat Louis Stachonnet, Departementarier des Justiz und Polizei, ist in der heutigen Sitzung des Concurrenzrates von einem Schlaganfall getroffen worden und gestorben.

Italien.

* Rom, 14. September. (Telegogramm.) Die italienischen Blätter seien die Besprechungen bezüglich des Besuchs der englischen Flotte in Tarent fort. Im militärischen Kreise spricht man offen die Verhinderung aus, daß diese Antwort auf den Besuch der russischen Flotte in Tarent internationale Schwierigkeiten hervorruhen werde. (?)

Dänemark.

* Kopenhagen, 12. September. Am gestrigen Abend waren vorger der Namensstages des russischen Kaisers die Schiffe "Polarstern", "Carenna" und die beiden auf der Außenküste liegenden russischen Panzerschiffe, die Königlich englische Flotte "Oberon", sowie Sr. Majestät Kampfschiff "Dannebrog" glänzend illuminiert. Besonders die "Oberon" mit buntfarbigen Lampen und die Panzerschiffe, deren Namen mit Glühbirnen nicht beleuchtet waren, nahmen sich in dem dunklen Sommerabend prächtig aus.

(Fortsetzung in der 1. Auflage.)

Beleuchtungskörper jeder Art.

Kronen, Ampeln, Lyren etc. für Gas, elektr. Licht u. Petroleum. Siemens-Gaslaternen, Gasbadeöfen, Gaskocher. Siemens' Regenerativ-Gaskamine.

Friedr. Siemens, Filiale Leipzig, Dorotheenstrasse 1.

Diphtherin heißt das neue chemische Produkt, welches von ersten Ärzten und Apothekern nach bestandener mikroskopischer Prüfung und praktischen Versuchen wegen seiner absoluten Ungefährlichkeit als der beste und vollkommenste Heil für Diphtherie, Sorexose und beginnende Tuberkulose empfohlen wird. Zu befreien durch die Apotheken und durch den General-Berater C. Merck in Darmstadt zu 50,- per Stück und 4 Gulden.



Ein geringer Einzug und in sehr vielen Fällen ein großer Gewinn in die Kenntnis der allgemein bekannten und beliebten Apotheker Richard Brandt'schen Schweißpills (herdlich in Scheide) & 1. in den Apotheken). Eine fünf Minuten täglich lobt deren Anwendung, sobald sich unangenehme Zustand mit ihren zahlreichen Nebenwirkungen (Geschwüre, Schwellen, Brüche, Zelle und Ränderkrankheiten, Müdigkeit der Glieder, Kapillititis, Urticaria, Blähungen u. d. c.) einstellen und Zustände können höchst für spätere Babysachen und zur Behandlung derselben Krankheiten geläufig werden. Dies zeigt denn Einzug auf das weiße Kreuz in rothen Grün.

Synagoge.

Gottesdienst Freitag Abend 6 Uhr 30 Minuten.

Sonntags früh 8 Uhr 30 Minuten.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tagblattes . . . Nr. 222
Redaktion des Leipziger Tagblattes . . . 123
Schändler des Leipziger Tagblattes (G. Pöhl) . . . 1173

Näher ansetzen am Kopfe des Blattes gesetzte Adressen sind zur Ernahme von Interessen für das Leipziger Tagblatt berechtigt:

G. P. Taube & Co., Mitterstraße 14, II.
Bassermann & Voßler, Grimmaische Str. 21, I.
Zusatzredaktion, Grimm. Str. 19, Ging. Meisterstr.
Andreas Wolf, Grimmaische Str. 27, I.
Robert Brauns, Grimmaische Str. 4, I.
Engen Jost, Nikolaistraße 22.
Bernhard Arey, Mitterstraße 27.
Paul Schreiber, Mitterstraße 9.
"Wibis" (Oskar Preysig), Grimm. Stein. 22, I.
Leop. Anton. & Co. (C. Schmidt), Nauendorfstr. 9.
Germann Tietz, Mitterstraße 32.
G. Jäger, Berliner und Northe. Str.
Wilmann Küster, Zepter Str. 25.
Heinz. Voßler, Nikolaistraße 7, II.
H. Göller, Zepter Str. 34, II., Böllnitz.
G. Warg & Co., Dahl.

In Leipzig:
G. Schmidt, Schillerstraße 40, port.,
in Leipzig-Rennbahn: G. L. Drechsler, Lauterbachweg 50,
in Leipzig-Wolfsburg: G. L. Rausch, Conrader. 55,
in Leipzig-Reinhards: Oskar. Annen. & Co., Conraderstraße 1,
in Leipzig-Schönbach: Theodor Brück, Mitterstraße 5.
in Leipzig-Viesel: M. Gräumann, Schlechte Str. 7a.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Amtstalten.

Vorort 1 im Postgebäude am Augustusplatz.

Telegraphenamt im Postgebäude am Augustusplatz.

Post-Telegraphenamt (Grimmaische Str. 2, II.).

Vorort 2 am Dresdner Bahnhof.

Vorort 3 am Bahnhof. Bahnhof.

Vorort 4 (Widderstraße 10).

Vorort 5 (Neumarkt 16).

Vorort 6 (Widderstraße 19).

Vorort 7 (Konstabler. Steinweg 38).

Vorort 8 am Eisen. Bahnhof.

Vorort 9 (Neu. Bahnh. 1).

Vorort 10 (Gospitalsstraße 4, 6, 8).

Vorort 11 (Universitätsstr. 12/14).

Vorort 12 (Südstraße 25 u. 2c).

Vorort 13 (Kaufhausplatz, Ging.

Vorort, Vorort für Dienstleistung und Gabare.

1) Die Vororten 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 12 und die übrigen Vororte sind zugleich Telegraphenanstalten. Bei dem Vorort 5 werden Telegrafenanlagen zur Verfügung, um die nächste Telegrafenanstalt angenommen.

2) Die Vororten 6 und 9 sind zur Annahme gewöhnlicher Pakete, sowie grüner Ged. und Wertpapiere nicht ermächtigt. Bei dem Vorort 10 (Postbüro) findet eine Annahme von Paketen nicht statt.

3) Die Dienststunden bei sämtlichen Vororten werden abgestellt: an den Werktagen von 7 Uhr früh bis 8 Uhr (Wieder. von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 7 Uhr bis 12 Uhr); von 8 Uhr bis 9 Uhr (Wieder. von 8 Uhr bis 9 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 8 Uhr bis 12 Uhr); von 9 Uhr bis 12 Uhr (Wieder. von 9 Uhr bis 12 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 9 Uhr bis 12 Uhr); von 12 Uhr bis 1 Uhr (Wieder. von 12 Uhr bis 1 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 12 Uhr bis 1 Uhr); von 1 Uhr bis 2 Uhr (Wieder. von 1 Uhr bis 2 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 1 Uhr bis 2 Uhr); von 2 Uhr bis 3 Uhr (Wieder. von 2 Uhr bis 3 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 2 Uhr bis 3 Uhr); von 3 Uhr bis 4 Uhr (Wieder. von 3 Uhr bis 4 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 3 Uhr bis 4 Uhr); von 4 Uhr bis 5 Uhr (Wieder. von 4 Uhr bis 5 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 4 Uhr bis 5 Uhr); von 5 Uhr bis 6 Uhr (Wieder. von 5 Uhr bis 6 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 5 Uhr bis 6 Uhr); von 6 Uhr bis 7 Uhr (Wieder. von 6 Uhr bis 7 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 6 Uhr bis 7 Uhr); von 7 Uhr bis 8 Uhr (Wieder. von 7 Uhr bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 7 Uhr bis 8 Uhr); von 8 Uhr bis 9 Uhr (Wieder. von 8 Uhr bis 9 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 8 Uhr bis 9 Uhr); von 9 Uhr bis 10 Uhr (Wieder. von 9 Uhr bis 10 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 9 Uhr bis 10 Uhr); von 10 Uhr bis 11 Uhr (Wieder. von 10 Uhr bis 11 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr); von 11 Uhr bis 12 Uhr (Wieder. von 11 Uhr bis 12 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 11 Uhr bis 12 Uhr); von 12 Uhr bis 1 Uhr (Wieder. von 12 Uhr bis 1 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 12 Uhr bis 1 Uhr); von 1 Uhr bis 2 Uhr (Wieder. von 1 Uhr bis 2 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 1 Uhr bis 2 Uhr); von 2 Uhr bis 3 Uhr (Wieder. von 2 Uhr bis 3 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 2 Uhr bis 3 Uhr); von 3 Uhr bis 4 Uhr (Wieder. von 3 Uhr bis 4 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 3 Uhr bis 4 Uhr); von 4 Uhr bis 5 Uhr (Wieder. von 4 Uhr bis 5 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 4 Uhr bis 5 Uhr); von 5 Uhr bis 6 Uhr (Wieder. von 5 Uhr bis 6 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 5 Uhr bis 6 Uhr); von 6 Uhr bis 7 Uhr (Wieder. von 6 Uhr bis 7 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 6 Uhr bis 7 Uhr); von 7 Uhr bis 8 Uhr (Wieder. von 7 Uhr bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 7 Uhr bis 8 Uhr); von 8 Uhr bis 9 Uhr (Wieder. von 8 Uhr bis 9 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 8 Uhr bis 9 Uhr); von 9 Uhr bis 10 Uhr (Wieder. von 9 Uhr bis 10 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 9 Uhr bis 10 Uhr); von 10 Uhr bis 11 Uhr (Wieder. von 10 Uhr bis 11 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr); von 11 Uhr bis 12 Uhr (Wieder. von 11 Uhr bis 12 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 11 Uhr bis 12 Uhr); von 12 Uhr bis 1 Uhr (Wieder. von 12 Uhr bis 1 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 12 Uhr bis 1 Uhr); von 1 Uhr bis 2 Uhr (Wieder. von 1 Uhr bis 2 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 1 Uhr bis 2 Uhr); von 2 Uhr bis 3 Uhr (Wieder. von 2 Uhr bis 3 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 2 Uhr bis 3 Uhr); von 3 Uhr bis 4 Uhr (Wieder. von 3 Uhr bis 4 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 3 Uhr bis 4 Uhr); von 4 Uhr bis 5 Uhr (Wieder. von 4 Uhr bis 5 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 4 Uhr bis 5 Uhr); von 5 Uhr bis 6 Uhr (Wieder. von 5 Uhr bis 6 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 5 Uhr bis 6 Uhr); von 6 Uhr bis 7 Uhr (Wieder. von 6 Uhr bis 7 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 6 Uhr bis 7 Uhr); von 7 Uhr bis 8 Uhr (Wieder. von 7 Uhr bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 7 Uhr bis 8 Uhr); von 8 Uhr bis 9 Uhr (Wieder. von 8 Uhr bis 9 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 8 Uhr bis 9 Uhr); von 9 Uhr bis 10 Uhr (Wieder. von 9 Uhr bis 10 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 9 Uhr bis 10 Uhr); von 10 Uhr bis 11 Uhr (Wieder. von 10 Uhr bis 11 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr); von 11 Uhr bis 12 Uhr (Wieder. von 11 Uhr bis 12 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 11 Uhr bis 12 Uhr); von 12 Uhr bis 1 Uhr (Wieder. von 12 Uhr bis 1 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 12 Uhr bis 1 Uhr); von 1 Uhr bis 2 Uhr (Wieder. von 1 Uhr bis 2 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 1 Uhr bis 2 Uhr); von 2 Uhr bis 3 Uhr (Wieder. von 2 Uhr bis 3 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 2 Uhr bis 3 Uhr); von 3 Uhr bis 4 Uhr (Wieder. von 3 Uhr bis 4 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 3 Uhr bis 4 Uhr); von 4 Uhr bis 5 Uhr (Wieder. von 4 Uhr bis 5 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 4 Uhr bis 5 Uhr); von 5 Uhr bis 6 Uhr (Wieder. von 5 Uhr bis 6 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 5 Uhr bis 6 Uhr); von 6 Uhr bis 7 Uhr (Wieder. von 6 Uhr bis 7 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 6 Uhr bis 7 Uhr); von 7 Uhr bis 8 Uhr (Wieder. von 7 Uhr bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 7 Uhr bis 8 Uhr); von 8 Uhr bis 9 Uhr (Wieder. von 8 Uhr bis 9 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 8 Uhr bis 9 Uhr); von 9 Uhr bis 10 Uhr (Wieder. von 9 Uhr bis 10 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 9 Uhr bis 10 Uhr); von 10 Uhr bis 11 Uhr (Wieder. von 10 Uhr bis 11 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr); von 11 Uhr bis 12 Uhr (Wieder. von 11 Uhr bis 12 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 11 Uhr bis 12 Uhr); von 12 Uhr bis 1 Uhr (Wieder. von 12 Uhr bis 1 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 12 Uhr bis 1 Uhr); von 1 Uhr bis 2 Uhr (Wieder. von 1 Uhr bis 2 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 1 Uhr bis 2 Uhr); von 2 Uhr bis 3 Uhr (Wieder. von 2 Uhr bis 3 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 2 Uhr bis 3 Uhr); von 3 Uhr bis 4 Uhr (Wieder. von 3 Uhr bis 4 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 3 Uhr bis 4 Uhr); von 4 Uhr bis 5 Uhr (Wieder. von 4 Uhr bis 5 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 4 Uhr bis 5 Uhr); von 5 Uhr bis 6 Uhr (Wieder. von 5 Uhr bis 6 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 5 Uhr bis 6 Uhr); von 6 Uhr bis 7 Uhr (Wieder. von 6 Uhr bis 7 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 6 Uhr bis 7 Uhr); von 7 Uhr bis 8 Uhr (Wieder. von 7 Uhr bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 7 Uhr bis 8 Uhr); von 8 Uhr bis 9 Uhr (Wieder. von 8 Uhr bis 9 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 8 Uhr bis 9 Uhr); von 9 Uhr bis 10 Uhr (Wieder. von 9 Uhr bis 10 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 9 Uhr bis 10 Uhr); von 10 Uhr bis 11 Uhr (Wieder. von 10 Uhr bis 11 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr); von 11 Uhr bis 12 Uhr (Wieder. von 11 Uhr bis 12 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 11 Uhr bis 12 Uhr); von 12 Uhr bis 1 Uhr (Wieder. von 12 Uhr bis 1 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 12 Uhr bis 1 Uhr); von 1 Uhr bis 2 Uhr (Wieder. von 1 Uhr bis 2 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 1 Uhr bis 2 Uhr); von 2 Uhr bis 3 Uhr (Wieder. von 2 Uhr bis 3 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 2 Uhr bis 3 Uhr); von 3 Uhr bis 4 Uhr (Wieder. von 3 Uhr bis 4 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 3 Uhr bis 4 Uhr); von 4 Uhr bis 5 Uhr (Wieder. von 4 Uhr bis 5 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 4 Uhr bis 5 Uhr); von 5 Uhr bis 6 Uhr (Wieder. von 5 Uhr bis 6 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiertagen von 5 Uhr bis 6 Uhr); von 6 Uhr bis 7 Uhr (Wieder. von 6 Uhr bis 7 Uhr Abends, an Sonntagen und Feiert

Andreas Engen
Petersstr. Leipzig.

Saison - Neuheiten

in Herren- und Knaben-Hüten aller Art,
Reise-, Comptoir-, Jagd- und Knaben-Mützen sind eingetroffen.
Haupt-Lager Pegauer Filzschuhwaaren



Die billigste Bezugsquelle

Bei Bedarf von Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken bietet das Magazin **kunstgewerbliche Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage,** grossartige Auswahl aus und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayencen, Porzellan- und Bisquit-Fantasi-Gegenstände. Stets das Neueste im Luxus und Bedarfartikeln aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener und Offenbacher Ledernarren, Pariser Bijouterien, Ball- und Gesellschaftsfächern, Reich assort. Lager Japan- u. China-Waren, Detail-Verkauf zu wirklichen Engras-Preisen.

In der 3-Mark-Abtheilung sind sämtliche oben verzeichneten Waren ebenfalls vorrätig, sowie das Neueste in Cravatten, Damen- u. Herren-Sämmern, u. Regenschirmen, sowie sämtliche Reisetaschen. Es lohnt sich daher für jeden, welcher wirklich verhältnissam kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen!

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

N. Herz

Reichstraße
Nr. 19.



Seit 21 Jahren überaus reichliches Geschäft,
empfiehlt **Tanzschuhe nach Vorschrift**
mit eleganten Schleifen M. 3.50.

sowie **wasserdichte Herbst-Stiefel.**

Herren-Zaftstiefel	4.50	Damen-Anapostiefel	4.75
Herren-Zielstiefel	4.50	Damen-Lederstiefel	4.50
Herren-Promenadenstiefele	4.50	Damen-Lengstiefel	3.50
Elegante Radlauffreizeitstiefele	4.—	2. Promenadenstiefele, über	3.50
Zurmühle	2.25	2. Promenadenstiefele, lang	2.25
Herrenpantoffeln	0.50	Damen-Gauchostiefele	1.50
Knaben-Stulpentiefele	3.50	Damen-Vantscheln	0.40
Rinderstiefele	0.48	Reiner-Zb., Sitz. u. Soz.	3.75

Bitte recht genau auf Herz und Nr. 19 zu achten.

LASTOMENIT „B. P.“

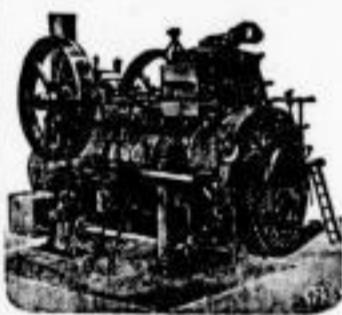
reinloses Pulver für Schellen- und Fischhaussen, (gekauft im Gebrauch) hergestellt auf meiner Fabrik Jena, Konservirt. gegen 1000 Gr. pro Kilo.

Keine Reaktion, durch Rassch, gerinnbar, Rückstand und gerinnbar, kräftig, grosse Präzision.

Verkauf durch alle einschlägigen Geschäfte in geschäftigen Ortschaften und Inseln in Sachsenhausen & 1000 Gramm und 500 Gramm.

Präzisionszähne auf Wunsch zu Diensten.

W. Gütter, Palmenstrasse, Reichenstein, Schlesien.



R. WOLF

MAGDEBURG-BUCKAU.
Bedeutendste Locomobilifabrik
Deutschlands.

Locomobilen

mit ausziehbaren Röhrenkesseln,
von 4—200 Pferdekraft,
sparsamste, dauerhafteste u. leistungsfähigste Betriebsmaschinen
für Landwirtschaft, Gross- und Kleinindustrie.

WOLF'sche Locomobilen siegeln auf allen in Deutschland statt gehalten internationalen Locomobil-Concurrenz.

Sämtliche seit mehr als 30 Jahren aus der Fabrik hervorgegangenen Locomobilen (mehrere Tausend) sind gegenwärtig noch in Benutzung.

R. WOLF baut ferner: Ausziehbare Röhrenkessel, Dampfmaschinen, Centrifugalpumpen und liefert: Dreschmaschinen bester Systeme.

Localveränderung.
Mein Geschäftsräumt befindet sich von jetzt an
Maschmarkt, Rathaus, Gewölbe Nr. 23. **Ferd. Blauhuth.**

Zur Nachricht.

To der Rücksicht ihres des 23. d. M. erdet, möchte meine werten Kunden, welche grobe Nachbarschaft u. Umgebung Leipzig bewohnt aufmerksam sein, dass ich die ihnen für Berlin eingesetzten Reisungen in nächster, jette elegante Zimmersachen bestellend empfehle.

Emma Fuchs, Seither Straße 8.

Besonders preiswert, von Felix-Brasil.

St. Felix Brasil

pr. Milie — 45 MARK. 10 St.-Proben 45 Pf.
Thomaskirchhof **Friedrich Hahne.** Thomaskirchhof
17.



1866—80 fikt. Werbung
Leipziger-Gesells.
Exportbetrieb
zu 100% auf Hand- u. Zoll. 2.
1867 wab 1862 Leipzig
2 gebraue Weiden.

1866—80 fikt. Werbung
Leipziger-Gesells.
Exportbetrieb
zu 100% auf Hand- u. Zoll. 2.
1867 wab 1862 Leipzig
2 gebraue Weiden.

Hierdurch bringen wir ergeben zur Anzeige, dass wir Sonnabend, den 16. September, am vierten Stock unter der Firma:

Geschwister Gröber,

Schulstraße Nr. 12,

ein **Pub- und Modewaren-Geschäft,**

verbunden mit

Costüm- und Kleiderstoff-Abtheilung,

eröffnen werden und zu gefälliger Bedienungsmaßnahmen hiermit ebenso höflich als ergebenst einladen.

Eine reiche Auswahl

einfacher sowie eleganter Modelle

wird gleich bei der Gründung zu freundlicher Besichtigung aufgestellt sein.

Wir aller Hochachtung

Marie Gröber. — Aurelie Gröber.

Matico - Injection

GRIMMELAULT & C°, apoth.

8, Rue Vivienne, PARIS.

Ausschliesslich mit Peruanischen Matico-Blättern zubereitet, hat diese Einspritzung in einigen Jahren einen Welttruf erworben. Sie heißt in kurzer Zeit die hartnäckigsten Sten leiden.

Da habe ich alles bedenkt, dass es in Leipzig-Depot bei Gust. Triegel in Leipzig, Klostergasse 10, Niedriglage in Leipzig in der Engelapotheke und bei H. H. Paulke, C. Berndt & Co. — in Dresden bei H. Roessner, Salomonapotheke — in Chemnitz bei F. Leuthold, Löwenapotheke.

SANTAL vs. MIDY

Apotheker in Paris

Unterdrückt Copaisa, Kubeben, Einstreuungen, heilt den Aussatz in 48 Stunden. Sehr wirksam bei Bräsenen und verursacht Klärung des getrübten Urins. Als Garantie trage jede Kapsel den MIDY Namen.

Erhältlich in Leipzig:
In der Engelapotheke,
und Salomonapotheke.

Beste Preise für die gute

1/2 Million

in kurzen Zeit verschand von

C. NAUMANN'S

TOILETTE FETE SEIFEN

Nr. 25119. 1000 Stück

verschiedene Sorten.

— Achter Karlsruher —

Linoleum

Fussbodenglanzlack

Julius Dehn, Karlsruhe

(Baden)

Ist der beste Linoleum für Fußböden, der bestehend im Handel zu haben ist. Dieser Lack besteht in einer Stunde glänzt, ist gerinnbar und von höchstem Glanz und ist in mehreren hellen und dunklen schattigen Farben hergestellt. Der Preis ist kann mit der größten Sicherheit von den Bedienenden des Handels nicht ausgeschaut werden und wird mit Verträgen in den Verkaufsstellen aufdrückt und mit Gehaltsanmerkung sonst verfolgt, wie auch jede mögliche Auslastung hierüber leicht möglich erhält. — Der Lack ist erhältlich in verschieden Kostenklassen, woraus direkt gewählt werden kann, zum Preis von

Mk. 2. — per 1 Stilo.

Mit 1 Stilo Linoleum Fussbodenglanzlack kann ein Flächenraum von 10 Quadratmeter geziert werden.

Verkaufsstelle bei A. Niedlich, Tregen-

und Gardebandlung, Bergstraße 10.

Gut getrocknetes, milde

Eichenholz

von 10—30 mm Stärke empfiehlt die Herstellung von Otto Müller, Lindenthal.

Original Nova Nähmaschine,

die sehr der Weltweit. Werk-Berndorf

W. Gundelach, Reichstraße Nr. 21.

Werkstatt an Eimitt. Werkstatt u. gut.



Die auf amerikanische Art geplätzte Krug, Manschetten und Oberhemden der

Amerikanischen Wasch- und Plätt-Ausstatt.

Gutenbergstr. 6 Grimm. Str. 5

bleiben im Tragen doppelt so lange sauber als anderes geplätzte,

man erspart daher nach 10 Mal Waschen eines Kruges den Preis für einen neuen.

Carl Häuser,

Reichsstr. 6, **oder** Schmiedestrasse.

Für Wiederverkäufer

Gegang im Schmiedestrasse.

Stellen Sie Sollten.

Das Beste aller Zahnpasten.

Marke Lohengrin

Odor's Zahn-Crème

Bereitet unter drückender

Conserveirt das Zahnsfleisch

benimmt den Mund

jeden übeln Geruch.

Übertrifft in Wirkung

die renommiertesten Präparate

des Aus- u. Auslandes.

Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin) à 60 Pf. per Glasdose erhältlich in Leipzig in den

Parfümerien, Tropenien und Apotheken.

Alleinige Fabrikanten: DOERING & Cie., Frankfurt a. M.

Marke Lohengrin

Weisse

und gesunde

Zähne.

Vollkommen

unzähliglich.

Zeigt keinen

im Gebrauch,

leichtlich

im Geschmack.

Unentbehrlich

zum Gebraude

in der Famile,

für Erwachjene

lewohl wie für

Kinder.

Mit Odor's Zahn-Crème erhältlich in jeder Stadt viele

Werthe angesehne Apotheken: 1) als Zylinder

aus Porzellan, was besonders für größere

Städte, wie z. B. Berlin, sehr beliebt ist.

2) als Zylinder aus Porzellan, was besonders für

kleine Städte, wie z. B. Leipzig, sehr beliebt ist.

3) als Zylinder aus Porzellan, was besonders für

kleine Städte, wie z. B. Leipzig, sehr beliebt ist.

Widmungsgesetz des Rheins bei Schaffers, Palms und Schäferbüchern vor. Auf Amsterdamer ist bis jetzt nur eine Er- fassung geweckt.

Vermischtes.

— Nach Beginn der Jagdsaison dürfte es nicht ohne Interesse sein, auf einen neuen Gang unserer Verfassungs- weisheit hinzuweisen. Nach den in Deutschland gestellten Rechtsgrundlagen hat jeder für den durch sein Verhältnis vertraglich gebundenen Schaden aufzunehmen. Seit Einführung der obligatorischen Unfall-Versicherung steht auf allen Seiten der Bevölkerung immer mehr das Bestreben herum, bei Eintritt eines Falles gegen den Nutzen des Schadens Erfas- sungsfreiheit zu machen, so dass von Jahr zu Jahr eine bedeutende Verminderung der Anlagen auf Erfassung für Haftpflicht-Pauschale seitens freier Personen stattgefunden hat. Wie freuen wird daher von Jägern die Errichtung einer Haftpflichtversicherung begrüßen, wie sie bei der Allianz-Versicherung-Acien-Gesellschaft in Berlin, Generalvertretung Leipzig, Jacobstraße 4, statt, besteht. Die Gesellschaft übernimmt gegen eine sehr geringe Prämie in jedem einzelnen Falle die volle Erfassung der vom Versicherungsnachbar zu zahlenden Entschädigung für diejenigen körperlichen Schädigungen, welche dritten fremden Personen — einschließlich der Treiber — durch den Versicherungsnachbar bei der Durchdringung seiner Jagdwaffe zugefügt werden, selbst wenn dies durch Fahrlässigkeit geschehen sein sollte. Auch die Führung eines einzigen Prozesses übernimmt die Gesellschaft und trägt alle hieraus entstehenden Kosten und Anwaltsgebühren. Wie wir wissen, daß bereits eine große Zahl von Jagdfreunden bei der „Allianz“ ihre Haftpflicht gedeckt. Um ein diebstahlisches Interat in heutigen Wahlen sei hiermit noch hingewiesen.

— Berlin, 13. September. Der im Schlossgarten Bellevue erschossen aufgefahrene 34 Jahre alte Dr. phil. Maier hatte bei der Kammerverwaltung Marquardt in der Mecklenburgstraße 25 eine möblierte Stube inne. Er ist bislang Blätter geschrieben, welche der Sohn eines in der Provinz Polen verstreuten Vaters, studierte hier in Berlin und sollte im Oktober eine Prüfung ablegen. Da er ohne Vermögen war, mietete er sich die Mietstube zum Leben und zum Studium nach Privatunterricht beschaffte und verteilte bei einer Familie in Charlottenburg monatlich 150.- Kreuzer vor mehreren Wochen sagte er seiner Mutter, daß er die Qualität nicht mehr ertragen könne; es sei erträglich, daß er sich auf das Studium verzögern müsse, ehe er an das Studium selbst denken könnte. Die nievergleichbare Stimmung verließ er am 4. dieser Monate seine Wohnung und bat nach wiederein- lich schon an diesem Tage im Schlossgarten Bellevue erschossen, wo man ihn auf dem Sonnendeck anfand. — Über die Mietstube, welche die Inhaber von Nacht-Gasse in Berlin begeaben, wurden in einer gelten abgedachten Haft- verpflichtung interessante Auskünfte gemacht. So gab ein Herr Red für sein Geschäft in der Kurfürstenstraße etwas mehr als 40 000,- für dasjenige in der Passage 40 000,- und für das Vocal unter den Linden sogar 50 000,- Mietz. Dabei hatte er in die Räumlichkeiten in der Passage 140 000 Mark „hineingebracht.“ Auf Mietstube bezahlt jährlich 12 000,- Ein Herr Tannert, Besitzer eines Cafés in der Chancerystraße, welches nur über kleine und ziemlich primitiv ausgestattete Räume verfügt, hat einen jährlichen Miet- zweck von 34 000,- zu zahlen. Da er schon seit Jahren das Café inne hat, kann man errechnen, welchen umgekehrten Gewinn verachtet auf die Galionsfahrt angewiesene Geschäfte bringen.

— Der XXVII. Kongress für innere Mission wird vom 2. bis 5. Oktober in Dortmund abgehalten werden. Nach einer Versammlung am Montag findet am Dienstag, den 3. Oktober, die erste Hauptversammlung mit Geschäftsführung des Congresses durch den Präsidenten des Central-Komitees für innere Mission, Oberstaatssekretär D. Weg aus Berlin statt. Dann sollt sich der Tagordnung: Die politische Bedeutung der Arbeit im Sinne des Evangeliums, Referat: Pfarrer Werner aus Paderborn stellte in Pader- born, Preußen-Sachsen, Konferenz des Central-Komitees mit seinen auswärtigen Mitgliedern, seinen Agenten und den Vertretern von Vereinen und Institutionen für innere Mission, a. Rettungshäusern, b. Der Kampf wider die Sittenlosigkeit, c. Die deutsche Seemannsmission. Abendgottesdienste, 6 Uhr, in der Petri- und der Marienkirche. Predigten aus-

christlicher Geistlichkeit. Preis Hauptversammlung, 7½ Uhr, im Südbahnhof Saal. Die Frauenfrage. Ansprachen des Professors D. Sell aus Bonn, des Professor Dr. Braun aus Stuttgart und des Würzburger Ob. Oberregierungsrathes Dr. Schneider aus Berlin. Am Mittwoch, 4. Oktober, finden statt: Spezialconferenzen: a. Die Bewertung der Sonn- tagsschule. Referent: Pastor Hahn aus Köln a.C. b. Die Teilnahme der Schulbeamten am lokalen Gemeindeleben. Referent: Freiherr D. v. Soden aus Berlin. Gemeinfames Mittagsmahl 2 Uhr am Friedensbau. Konferenz der Sachverständigen-Kommission des Central-Komitees, unter Vorsitz des Ob. Regierungsrathes Dr. Nipke aus Berlin. Abendgottesdienste 6 Uhr in der Petri- und der Marienkirche. Predigten auswärtiger Geistlichkeit. Besuch des Evangelischen Schullehrvereins. Aufrufe des Dieters Werth aus Schlesien. Donnerstag, 5. Oktober, Spezialconferenzen: Wohnung, Kaufmänner und Kaufleute und Reichsgericht. Referent: Pfarrer L. Weber aus W. Gladbach. Zweite Hauptversammlung a. Die Frage der konsumierten männlichen Jugend. Referent: Superintendent Reuß aus Hamm. Conferenz: Pfarrer Dr. Froemel aus Elberfeld. b. Schlusswort des Präsidenten. Schlussgottesdienst in der Reinoldikirche. Predigt des Professors D. Haupt aus Halle. Freie Vereinigung.

— **Geschichten von Brüder, Vater und Geschwister.** Diesen amerikanischen Roman, giebt A. C. Ward in einem neu erschienenen Bande (Verlag des Freuden & Jodell) zum Besten. Hier eine Auszüge aus dem Verhältnis: Das Fürstengeschehen der Welt. Trauerspiel in einem Akt. (Der Vorhang geht auf. Ein junger Mann sitzt auf einer reizenden kleinen Bank. Sie halten ihn und umschlungen. Die Thür im Hintergrunde öffnet sich. Der Mann kommt in die Röhre tritt ein. Sie hören ihn nicht. Er wirkt unglücklich und schwermüdig, als ob er einen Krebs oder schläft.) Paar! (Die Frau flüstert fort wieder.) Paar! (Der junge Mann läuft.) Der Mann tritt näher, nähert das Augenlid ein und schaut genauer zu.) Der Mann: „Allesamt Himmel! Ich bin in der unrichtigen Wohnung.“ (Der Vorhang lädt nach dem Trauerspiel.) — **Weltliche Freuden.** Der Londoner Preziger: „Ja, lieben Brüder, es wird eine Zeit kommen, da der Friede regiert und die Güte und die Gaudium... Welcher Gott schenkt denn zu hinen?“ — Convoys: „Ja! Jesus, Deuter Prediger!“ — **Londoner Preziger:** „Siehst du es auf Edas, aus dem lein-Erschaffen.“ Sieht seines Predigers, sieht auf Jones, schreit aber verkehrt. — **Ja! Jesus (ermuntert):** „Zum Teufel mit Dir!“ (Er schreit den Prediger und ihm daneben weiter.) — **All: Amen!** Was wollen wir trinken?“ (Die Leute beginnen sich neuerlich in die Schänke) — **Wer hat recht?** Madame A.: „Mein Mann ist unerträglich, diese Artgeschäft und Vieh.“ — Madame B. (etwas überrascht): „Das habe ich nie gehabt.“ (Die Leute stehen auf und eilen mit stummer Verneigung als tödliche Feindinnen.) — **Jung-Amerika. Fred:** „Wer ist Ihr Vater? Ich brauche weiter.“ — **John:** „Neh, sie fehlt.“

— **Navigatio necessaria est, vivors non est noscosse.** Diese klassische Reminiszenz, die der Kaiser seinem Glückwunschtelegramm an den Berliner Regattaverein, den Platz in dessen Biographie Capitel 50 beschreibt. Um einer Hungersnot in Rom willkommen zu haggen, war dem Pompejus im Jahre 57 v. Chr. die überste Bedingung der Triumvirat mit unschuldiger Vollmacht übertragen worden. Er batte dazu fünfzig Segelboote als Schiffen erhalten, begab sich aber persönlich nach Sicilien, Sardinien und Afrika, um die Sache tatsächlich zu verhindern. Bei der Rückkehr war ein heftiger Sturm ausgebrochen, so dass die Seglerente aus durch sich wegsetzen, in See zu geben. Da sprang Pompejus zurück in ein Schiff und befahl, die Flotte zu lösen, mit den Worten: „Dass wir abschauen, ist wichtig; dass wir leben, ist nicht wichtig“ — ein Beweis mutvoller Energie und unbenghamer Weitsicht, die unter allen Umständen ihre Gültigkeit hat. An dem Schiffbruch in Bremen ist dieser klassische Aphorismus auch als Innschrift angebracht.

— **Schuhwolle und Schuhe.** Ein Berichtsstück des St. Petersburger Herald, der vom finnischen Barten-Dampf nach der Kaiserstadt zurückkehrte, hat einige Stunden auf der Station Güteningen verweilen müssen und berichtet über diesen Aufenthalt: „Das einzige Besondertheit in Güteningen ist eine großartig veranlagte Cran- gerüste, die ein angenehmes Terrain einnimmt und die ich eingehend besichtige. Die Einrichtung dieser Gartenanlage

ist geradezu eine wunderhafte und könnte ich mich ein Döttinger, das folgenden Inhalt: „Festliche Weiberfeier, von Liebmann, Major im Infanterieregiment von Böckel, Fortspangl, — Reisungsschießen, von Dr. H. Hoffmann und Compagnie, — von den Käfermandaten, — Feststellung der Mutter für Schieß- und Schießübungen im Gelände, — Personall-Besitzungen, — Büchsen, — Kleine militärische Wissensungen u.c.“

ist geradezu eine wunderhafte und könnte ich mich ein

Wunderwelt, als ich in dieser prächtigen Pflanzenwelt

umwandeln und die wunderschönen Blüte, welche die

heißwarmen Sonne parfümieren, bewundert. Eine solche

großartige, jedenfalls sehr tollpäßige Anlage in einem so

kleinen Raum konnte nicht umso, mich zu verblüffen. Der

Stationschef erzählte mir auf mein Begegnen, daß diese

Orangerien und Gartensäulen, die so sehr meine um-

gebundene Bewunderung erregte, eine von der Haupt-

verwaltung der finnischen Staatsseefahrten im vorjährigen

Jahr angelegte Pflanzküche sind, um sämtliche Stationen

der Eisenbahnen mit Pflanzen zu versorgen, welche den Ge-

mätern des Bahnhofs ein traumhaft, schwundes Ansehen

verleihen und die Reiseleute wohlhabend beruhigen

möchten. Ich blieb den Mann, der mir viele seltsame Mitteilung

machte, mit offenen Händen an. Ich stand anfangs, er

sprach meiner. Doch es war in den Tagen so, die däutsche

großartige Pflanzküche war zu neu erwähnt wurde mit großer Kosten angelegt wurden und verlor sämtliche Stationen des Eisenbahnhofs Finnland, weit hinauf bis

zum hohen Norden, an das Grenzen Standorten, mit

Bierhäusern. Wie kommt es, daß nicht eine unserer zahl-

reichen und reichen Eisenbahnen auf die geforderte

Einführung der Eisenbahnen in Finnland bereit steht?

— **Die Natur.** Zeitung zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnis und Naturbeschreibung für Kinder aller Stände. Organ des Deutschen Humboldt-Gesells. Herausgegeben von Dr. Karl Müller und Dr. Hugo Noebel. © Schmidtscher Verlag, Halle (Saale). 42. Jahrgang. Nr. 30. Inhalt: Unter die Sabina-Zitrus. — Die Biographie im Dienste der Wissenschaft. Von Prof. Dr. A. Diederichs in Bonn. (Fortsetzung.) — Ein Held schwächer Hosen an der See. Von M. Mühl. — Büchergeschenke. Ein 1. Ab- bildung. — Kraut. — Theorie und Praxis. — Kleine Wissens- lungen. — Botanographie.

Nach Schluss der Redaktion eingegangen.

— **Kaisersruhe, 14. September.** Se. Majestät der Kaiser riefte an den Großherzog von Baden nachscheinend Schreiben: Ein Königliche Hoheit haben. Wie durch den Kursus, die Stellung eines Chefs des 2. badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110 zu übernehmen, eine große Freude bereitet. Ich nehme Es längst. Hoheit Anerbieten gern und herzlich dankbar an und habe dem Regiment ausgeschrieben, wie Ich weiß, daß das im Frieden und im Kriege jederzeit verdientes Regiment, welches sich die Zufriedenheit Meines hochseligen Großvaters erworben hat und dessen Namen es als besondere Auszeichnung weiterführen soll, diejenigen ersten Beweise Meiner Gnade stellt sich würdig zeigen wird. Ich verbleibe in inniger Zuwendung und Freundschaft. Ein Königliche Hoheit freundwilliger Vetter, Prinz und Herzog Wilhelm.

— **Stuttgart, 14. September.** Ihre Majestät die Kaiserin traf um 5 Uhr 12 Min. hier ein. Se. Majestät der Kaiser mit dem Kronprinzen von Italien traf eine Versteckunde früher ein. Auf dem Bahnhof wurden Kürbischädeln vom Könige und der Königin, sowie von den hier anwesenden Königlichen Prinzen und Prinzessinnen, den Hofsäten und vielen hohen Würdenträgern empfangen. Nach den üblichen Versteckungen und den Abschreiten der Front und dem Verbeimarsch der Ehrentümme, welche eine Compagnie des Infanterie-Regiments Kaiser Wilhelm, König von Preußen Nr. 120 gestellt hatte, erfolgte die Abfahrt der Alerhöfischen Herrschaft nach dem Königlichen Schloss. Vor dem ersten Wagen, in welchem Se. Majestät der Kaiser mit dem König Platz genommen hatte, ritt eine halbe Eskadron des Dragoner-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron den zweiten Wagen, in welchem die Kaiserin die Kaiser und die Königin von Württemberg saßen, folgte. Unbeschreiblicher Jubel des Volkes begleitete die Majestäten auf dem ganzen Wege vom Bahnhof bis zum Königlichen Schloss, mit lärmischem Gloria. Württemberg wurde der Kronprinz von Italien empfangen und ebenso der Reichsgraf Graf Caprivi mit begleiteter Hurrash begrüßt. Bei dem Verlassen des Bahnhofs rückte der Stadttheil St. Käthrin eine Kavallerie, welche eine Compagnie des Infanterie-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron des Dragoner-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron den zweiten Wagen, in welchem die Kaiserin die Kaiser und die Königin von Württemberg saßen, folgte. Unbeschreiblicher Jubel des Volkes begleitete die Majestäten auf dem ganzen Wege vom Bahnhof bis zum Königlichen Schloss, mit lärmischem Gloria. Württemberg wurde der Kronprinz von Italien empfangen und ebenso der Reichsgraf Graf Caprivi mit begleiteter Hurrash begrüßt. Bei dem Verlassen des Bahnhofs rückte der Stadttheil St. Käthrin eine Kavallerie, welche eine Compagnie des Infanterie-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron des Dragoner-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron den zweiten Wagen, in welchem die Kaiserin die Kaiser und die Königin von Württemberg saßen, folgte. Unbeschreiblicher Jubel des Volkes begleitete die Majestäten auf dem ganzen Wege vom Bahnhof bis zum Königlichen Schloss, mit lärmischem Gloria. Württemberg wurde der Kronprinz von Italien empfangen und ebenso der Reichsgraf Graf Caprivi mit begleiteter Hurrash begrüßt. Bei dem Verlassen des Bahnhofs rückte der Stadttheil St. Käthrin eine Kavallerie, welche eine Compagnie des Infanterie-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron des Dragoner-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron den zweiten Wagen, in welchem die Kaiserin die Kaiser und die Königin von Württemberg saßen, folgte. Unbeschreiblicher Jubel des Volkes begleitete die Majestäten auf dem ganzen Wege vom Bahnhof bis zum Königlichen Schloss, mit lärmischem Gloria. Württemberg wurde der Kronprinz von Italien empfangen und ebenso der Reichsgraf Graf Caprivi mit begleiteter Hurrash begrüßt. Bei dem Verlassen des Bahnhofs rückte der Stadttheil St. Käthrin eine Kavallerie, welche eine Compagnie des Infanterie-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron des Dragoner-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron den zweiten Wagen, in welchem die Kaiserin die Kaiser und die Königin von Württemberg saßen, folgte. Unbeschreiblicher Jubel des Volkes begleitete die Majestäten auf dem ganzen Wege vom Bahnhof bis zum Königlichen Schloss, mit lärmischem Gloria. Württemberg wurde der Kronprinz von Italien empfangen und ebenso der Reichsgraf Graf Caprivi mit begleiteter Hurrash begrüßt. Bei dem Verlassen des Bahnhofs rückte der Stadttheil St. Käthrin eine Kavallerie, welche eine Compagnie des Infanterie-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron des Dragoner-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron den zweiten Wagen, in welchem die Kaiserin die Kaiser und die Königin von Württemberg saßen, folgte. Unbeschreiblicher Jubel des Volkes begleitete die Majestäten auf dem ganzen Wege vom Bahnhof bis zum Königlichen Schloss, mit lärmischem Gloria. Württemberg wurde der Kronprinz von Italien empfangen und ebenso der Reichsgraf Graf Caprivi mit begleiteter Hurrash begrüßt. Bei dem Verlassen des Bahnhofs rückte der Stadttheil St. Käthrin eine Kavallerie, welche eine Compagnie des Infanterie-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron des Dragoner-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron den zweiten Wagen, in welchem die Kaiserin die Kaiser und die Königin von Württemberg saßen, folgte. Unbeschreiblicher Jubel des Volkes begleitete die Majestäten auf dem ganzen Wege vom Bahnhof bis zum Königlichen Schloss, mit lärmischem Gloria. Württemberg wurde der Kronprinz von Italien empfangen und ebenso der Reichsgraf Graf Caprivi mit begleiteter Hurrash begrüßt. Bei dem Verlassen des Bahnhofs rückte der Stadttheil St. Käthrin eine Kavallerie, welche eine Compagnie des Infanterie-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron des Dragoner-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron den zweiten Wagen, in welchem die Kaiserin die Kaiser und die Königin von Württemberg saßen, folgte. Unbeschreiblicher Jubel des Volkes begleitete die Majestäten auf dem ganzen Wege vom Bahnhof bis zum Königlichen Schloss, mit lärmischem Gloria. Württemberg wurde der Kronprinz von Italien empfangen und ebenso der Reichsgraf Graf Caprivi mit begleiteter Hurrash begrüßt. Bei dem Verlassen des Bahnhofs rückte der Stadttheil St. Käthrin eine Kavallerie, welche eine Compagnie des Infanterie-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron des Dragoner-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron den zweiten Wagen, in welchem die Kaiserin die Kaiser und die Königin von Württemberg saßen, folgte. Unbeschreiblicher Jubel des Volkes begleitete die Majestäten auf dem ganzen Wege vom Bahnhof bis zum Königlichen Schloss, mit lärmischem Gloria. Württemberg wurde der Kronprinz von Italien empfangen und ebenso der Reichsgraf Graf Caprivi mit begleiteter Hurrash begrüßt. Bei dem Verlassen des Bahnhofs rückte der Stadttheil St. Käthrin eine Kavallerie, welche eine Compagnie des Infanterie-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron des Dragoner-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron den zweiten Wagen, in welchem die Kaiserin die Kaiser und die Königin von Württemberg saßen, folgte. Unbeschreiblicher Jubel des Volkes begleitete die Majestäten auf dem ganzen Wege vom Bahnhof bis zum Königlichen Schloss, mit lärmischem Gloria. Württemberg wurde der Kronprinz von Italien empfangen und ebenso der Reichsgraf Graf Caprivi mit begleiteter Hurrash begrüßt. Bei dem Verlassen des Bahnhofs rückte der Stadttheil St. Käthrin eine Kavallerie, welche eine Compagnie des Infanterie-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron des Dragoner-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron den zweiten Wagen, in welchem die Kaiserin die Kaiser und die Königin von Württemberg saßen, folgte. Unbeschreiblicher Jubel des Volkes begleitete die Majestäten auf dem ganzen Wege vom Bahnhof bis zum Königlichen Schloss, mit lärmischem Gloria. Württemberg wurde der Kronprinz von Italien empfangen und ebenso der Reichsgraf Graf Caprivi mit begleiteter Hurrash begrüßt. Bei dem Verlassen des Bahnhofs rückte der Stadttheil St. Käthrin eine Kavallerie, welche eine Compagnie des Infanterie-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron des Dragoner-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron den zweiten Wagen, in welchem die Kaiserin die Kaiser und die Königin von Württemberg saßen, folgte. Unbeschreiblicher Jubel des Volkes begleitete die Majestäten auf dem ganzen Wege vom Bahnhof bis zum Königlichen Schloss, mit lärmischem Gloria. Württemberg wurde der Kronprinz von Italien empfangen und ebenso der Reichsgraf Graf Caprivi mit begleiteter Hurrash begrüßt. Bei dem Verlassen des Bahnhofs rückte der Stadttheil St. Käthrin eine Kavallerie, welche eine Compagnie des Infanterie-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron des Dragoner-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron den zweiten Wagen, in welchem die Kaiserin die Kaiser und die Königin von Württemberg saßen, folgte. Unbeschreiblicher Jubel des Volkes begleitete die Majestäten auf dem ganzen Wege vom Bahnhof bis zum Königlichen Schloss, mit lärmischem Gloria. Württemberg wurde der Kronprinz von Italien empfangen und ebenso der Reichsgraf Graf Caprivi mit begleiteter Hurrash begrüßt. Bei dem Verlassen des Bahnhofs rückte der Stadttheil St. Käthrin eine Kavallerie, welche eine Compagnie des Infanterie-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron des Dragoner-Regiments „König“ Nr. 26 voran, während die andere halbe Eskadron den zweiten Wagen, in welchem die Kaiserin die Kaiser und die Königin von Württemberg saßen, folgte. Unbeschreiblicher Jubel des Volkes begleitete die Majestäten auf dem ganzen Wege vom Bahnhof bis zum Königlichen Schloss, mit lärmischem Gloria. Württemberg wurde der Kronprinz von Italien empfang

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 471, Freitag, 15. September 1893. (Morgen-Ausgabe.)

Villa.

Meine vor 3 Jahren neu erb. häusliche Villa ist gegen täglich einzige. Gehmühle-Berlin, sofort billig zu verkaufen. Preis 9000 A bei 3000 A Anzahlung. Guttal 5 Stunden, Raumte, Küche u. und über 1 Wagen großen Garten am Hause, in Sicht und jeder Lage zum Vermieten an Bewohner. Einrichtung kann auf Wunsch übernommen werden. Außerdem keine Prüfung. Photograph Schmidt, Bad Berka (Dorf) bei Weimar.

Berlinische Käfer verlässt ich mein solid gebautes, elegant eingerichtetes.

Grundstück, einiges Schritte, unter der Tasse und letzten Ausgabe für 130 000 A bei leidlichem Aufwand und kleinen Vermietung für die höchstgepriesene und sichtbareste jede günstige. Off. Büro unter D. 7481 an **Rudolf Mosse**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Verkaufte mein herrschaftl. Edgrundstück im Concertviertel gegen Baupläne und zahl 30—40,000 Mark baar zu. „Invalidendank“, 29.

Zu verkaufen. In Leipzig-Schleußig ein schönes Grundstück (Gutshaus) unter günstigen Bedingungen. Räuber Verkauf erhält Herr Reichenbach Vorstet dient.

Tobessfalls halber verlässt ich mein Grundstück meines Vorstet dient. Räuber Schleußigstrasse Nr. 11, 3. Etage.

In Leipzig an der Kreuzstraße ist ein Haus mit Gärten und Werkstätte mit über 6.000 A für 30,000 A zu verkaufen. A. W. Scheffler, E. Rendig, Komprinz. 2.

Hand mit gutem Restaurant, Gatten u. Regelbau in sehr schöner Straße, vorzüglich, mit Auszeit bei 15,000 A Anzahlung zu verkaufen. Räuber bei A. Manke, 2 Reichshofstraße, Eisenbahnhof 44, II.

Ein neues Haus in Lindenau, sehr gute Lage, mit Laden, zur mit einer Kapitale von 9000 A einholung 3000 A Räuber Saatstraße 47, II. L. Wilke.

Zu verkaufen ein Haushaus, ohne P. Zugang. Zu erlösen Sammel. 5. bei Käthe Leibnitz.

Kaufu. Miethe

In einer bedeutenden Industriestadt Sachsen von ca. 18,000 Einwohnern ist ein

Eig-Hausgrundstück mit bestehendem Manufacturwaren-Geschäft, in günstiger Geschäftslage der beliebtesten einzigen Hausschule gelungen, infolge unserer Unternehmungen preiswert zu verkaufen. Nach werden, wenn auf Kauf des Grundstücks nur die Hausschule nicht reicht, wird, nach der Hausschule vertrieben, und da genügender Platz vorhanden, so läßt sich auch noch das Geschäft erweitern, und zwar für Damen-Confettie sehr geeignet, so wie noch am Ende, in entferner Lage, dieser Größe da sind.

Schätzungen werden erlaubt. Sie können unter H. A. 477 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig, eingefordert.

Sichere Existenz!

In einem guten Restaurant, Gatten u. Regelbau in sehr schöner Straße, vorzüglich, mit Auszeit bei 15,000 A Anzahlung 3000 A Räuber Saatstraße 47, II. L. Wilke.

Zu verkaufen ein Haus, ohne P. Zugang. Zu erlösen Sammel. 5. bei Käthe Leibnitz.

Sicher Existenz!

In einer industriellen Stadt Bergmann ist ein gerüchtiges Wohnhaus, waren bisher 2 feste Material-Geschäfte betrieben, zur Veränderung haben sehr verschiedene zu verkaufen. Räuber können unter J. C. F. Schulz in **Rathenow**, Sachsen, 5.

Auch habe mehrere Restaurants-Geschäfte in Bergmann und Borsigwalde zu verkaufen, mit gutem Gewinn, sehr, wurde, mit Auszeitung u. voller Gewinnbringung, unter günstigem Bedingung sofort zu verkaufen. Groß-Geschäfts-, Lagers u. Stoffdrücke, große Gatten, soll. gleich Räb. C. F. Schulz in **Rathenow**, Sachsen, 5.

Auch habe mehrere Restaurants-Geschäfte in Bergmann und Borsigwalde zu verkaufen, mit gutem Gewinn, sehr, wurde, mit Auszeitung u. voller Gewinnbringung, unter günstigem Bedingung sofort zu verkaufen. Groß-Geschäfts-, Lagers u. Stoffdrücke, große Gatten, soll. gleich Räb. C. F. Schulz in **Rathenow**, Sachsen, 5.

Groß-Geschäfts-Geschäft mit bestehendem Sattler, Salauer u. Spiegel-Geschäft in größeren Stadt Thüringen sofort sehr günstig zu verkaufen. Zur Lebensmittel mit Auszeitung ca. 25,000 A erforderlich. Sieben unter H. 730 belichtet die Expedition dieses Blattes.

Mit verlässlichem Handgrundstück mit bestehendem Restaurant.

In Dorf durch mich zu verkaufen. Bestehende Kapital, Anzahlung nach Übernahm. A. H. Richter, Eisenbahnstr. 12.

Kgr. Sachsen.—Brauerel.

aber gängig, mit Wältere, Ritter Betrieb, vergrößerungsfähig, gebauten möglichen, angemessen. 1. Alter Betrieb, gute Ausstattung, 2. Alter, gute neue Ausstattung, 3. Alter, gut, brauchbar, für 25,000 A verhandeln, Anzahlung nach Übernahm. Räuber bei Moritz Schmidtschen, Linden.

Brauerei-Verkauf.

Beständig eingerichtete Brauerei ist umgehend fertig bei Neuer Anzahlung zu verkaufen. Räuber können unter G. 2286 an **Rudolf Mosse**, Berlin.

Für **Sattler.**

Das für Sattler, Lederfabrik in Dresden ein grob & detail, mit alter Ausbildung, lange Arbeitserfahrung, im volles Betriebe vorz. g. Billig zu ver. Sieben unter H. C. H. 127 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig, eingefordert.

Theilhaber - Gesuch

Ein gängiges Restaurant, mit reichem Inventar, in einem schönen Gebäude, mit 1. Alter, gute Ausstattung, 2. Alter, gute neue Ausstattung, 3. Alter, gut, brauchbar, für 25,000 A verhandeln, Anzahlung nach Übernahm. Räuber bei Moritz Schmidtschen, Linden.

Eine in bester Weinlage Voßringens belegene, gut geführte

Champagner-Kelterei

Gesellschaft mit bestehender Käfe, welche nur beständigste Champagnersachen-Gärtnerei nach französischer Art (Gärtnerei) verarbeitet und deren Produkte ihrer vorzüglichen Qualität wegen bei der Ausbildung und eingehabt sind, auch durch nachhaltig geprägte Vergleichung des Betriebes nach einer Geschäftsschule mit einer Gewinnanleihe bis zu 100,000 A, welche jährlich nach Gewinnung eingehabt werden sollen. Räuber eine Prüfung. Einrichtung kann auf Wunsch übernommen werden. Außerdem keine Prüfung. Bestellung kann auf Wunsch übernommen werden. Räuber keine Prüfung. Photograph Schmidt, Bad Berka (Dorf) bei Weimar.

Vortheilhafte Capital-Anlage.

Ein vorzüglich eingerichteter Fabrikations-Werkstatt (Fabrikations-Werkstatt) über 100,000 A soll aus Sonderwaren billig übernommen werden und wird hierzu ein älter oder jünger Theilhaber mit 25—30 000 A Capital genutzt. Räuber unter H. 169 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Theilhaber mit 30 000 A Capital. Gute Qualität, einfache, leicht geführte, verkaufte französische Art, Est. 10—1000 A, 25,000 A, 30,000 A, 35,000 A, 40,000 A, 45,000 A, 50,000 A, 55,000 A, 60,000 A, 65,000 A, 70,000 A, 75,000 A, 80,000 A, 85,000 A, 90,000 A, 95,000 A, 100,000 A, 105,000 A, 110,000 A, 115,000 A, 120,000 A, 125,000 A, 130,000 A, 135,000 A, 140,000 A, 145,000 A, 150,000 A, 155,000 A, 160,000 A, 165,000 A, 170,000 A, 175,000 A, 180,000 A, 185,000 A, 190,000 A, 195,000 A, 200,000 A, 205,000 A, 210,000 A, 215,000 A, 220,000 A, 225,000 A, 230,000 A, 235,000 A, 240,000 A, 245,000 A, 250,000 A, 255,000 A, 260,000 A, 265,000 A, 270,000 A, 275,000 A, 280,000 A, 285,000 A, 290,000 A, 295,000 A, 300,000 A, 305,000 A, 310,000 A, 315,000 A, 320,000 A, 325,000 A, 330,000 A, 335,000 A, 340,000 A, 345,000 A, 350,000 A, 355,000 A, 360,000 A, 365,000 A, 370,000 A, 375,000 A, 380,000 A, 385,000 A, 390,000 A, 395,000 A, 400,000 A, 405,000 A, 410,000 A, 415,000 A, 420,000 A, 425,000 A, 430,000 A, 435,000 A, 440,000 A, 445,000 A, 450,000 A, 455,000 A, 460,000 A, 465,000 A, 470,000 A, 475,000 A, 480,000 A, 485,000 A, 490,000 A, 495,000 A, 500,000 A, 505,000 A, 510,000 A, 515,000 A, 520,000 A, 525,000 A, 530,000 A, 535,000 A, 540,000 A, 545,000 A, 550,000 A, 555,000 A, 560,000 A, 565,000 A, 570,000 A, 575,000 A, 580,000 A, 585,000 A, 590,000 A, 595,000 A, 600,000 A, 605,000 A, 610,000 A, 615,000 A, 620,000 A, 625,000 A, 630,000 A, 635,000 A, 640,000 A, 645,000 A, 650,000 A, 655,000 A, 660,000 A, 665,000 A, 670,000 A, 675,000 A, 680,000 A, 685,000 A, 690,000 A, 695,000 A, 700,000 A, 705,000 A, 710,000 A, 715,000 A, 720,000 A, 725,000 A, 730,000 A, 735,000 A, 740,000 A, 745,000 A, 750,000 A, 755,000 A, 760,000 A, 765,000 A, 770,000 A, 775,000 A, 780,000 A, 785,000 A, 790,000 A, 795,000 A, 800,000 A, 805,000 A, 810,000 A, 815,000 A, 820,000 A, 825,000 A, 830,000 A, 835,000 A, 840,000 A, 845,000 A, 850,000 A, 855,000 A, 860,000 A, 865,000 A, 870,000 A, 875,000 A, 880,000 A, 885,000 A, 890,000 A, 895,000 A, 900,000 A, 905,000 A, 910,000 A, 915,000 A, 920,000 A, 925,000 A, 930,000 A, 935,000 A, 940,000 A, 945,000 A, 950,000 A, 955,000 A, 960,000 A, 965,000 A, 970,000 A, 975,000 A, 980,000 A, 985,000 A, 990,000 A, 995,000 A, 1000,000 A, 1005,000 A, 1010,000 A, 1015,000 A, 1020,000 A, 1025,000 A, 1030,000 A, 1035,000 A, 1040,000 A, 1045,000 A, 1050,000 A, 1055,000 A, 1060,000 A, 1065,000 A, 1070,000 A, 1075,000 A, 1080,000 A, 1085,000 A, 1090,000 A, 1095,000 A, 1100,000 A, 1105,000 A, 1110,000 A, 1115,000 A, 1120,000 A, 1125,000 A, 1130,000 A, 1135,000 A, 1140,000 A, 1145,000 A, 1150,000 A, 1155,000 A, 1160,000 A, 1165,000 A, 1170,000 A, 1175,000 A, 1180,000 A, 1185,000 A, 1190,000 A, 1195,000 A, 1200,000 A, 1205,000 A, 1210,000 A, 1215,000 A, 1220,000 A, 1225,000 A, 1230,000 A, 1235,000 A, 1240,000 A, 1245,000 A, 1250,000 A, 1255,000 A, 1260,000 A, 1265,000 A, 1270,000 A, 1275,000 A, 1280,000 A, 1285,000 A, 1290,000 A, 1295,000 A, 1300,000 A, 1305,000 A, 1310,000 A, 1315,000 A, 1320,000 A, 1325,000 A, 1330,000 A, 1335,000 A, 1340,000 A, 1345,000 A, 1350,000 A, 1355,000 A, 1360,000 A, 1365,000 A, 1370,000 A, 1375,000 A, 1380,000 A, 1385,000 A, 1390,000 A, 1395,000 A, 1400,000 A, 1405,000 A, 1410,000 A, 1415,000 A, 1420,000 A, 1425,000 A, 1430,000 A, 1435,000 A, 1440,000 A, 1445,000 A, 1450,000 A, 1455,000 A, 1460,000 A, 1465,000 A, 1470,000 A, 1475,000 A, 1480,000 A, 1485,000 A, 1490,000 A, 1495,000 A, 1500,000 A, 1505,000 A, 1510,000 A, 1515,000 A, 1520,000 A, 1525,000 A, 1530,000 A, 1535,000 A, 1540,000 A, 1545,000 A, 1550,000 A, 1555,000 A, 1560,000 A, 1565,000 A, 1570,000 A, 1575,000 A, 1580,000 A, 1585,000 A, 1590,000 A, 1595,000 A, 1600,000 A, 1605,000 A, 1610,000 A, 1615,000 A, 1620,000 A, 1625,000 A, 1630,000 A, 1635,000 A, 1640,000 A, 1645,000 A, 1650,000 A, 1655,000 A, 1660,000 A, 1665,000 A, 1670,000 A, 1675,000 A, 1680,000 A, 1685,000 A, 1690,000 A, 1695,000 A, 1700,000 A, 1705,000 A, 1710,000 A, 1715,000 A, 1720,000 A, 1725,000 A, 1730,000 A, 1735,000 A, 1740,000 A, 1745,000 A, 1750,000 A, 1755,000 A, 1760,000 A, 1765,000 A, 1770,000 A, 1775,000 A, 1780,000 A, 1785,000 A, 1790,000 A, 1795,000 A, 1800,000 A, 1805,000 A, 1810,000 A, 1815,000 A, 1820,000 A, 1825,000 A, 1830,000 A, 1835,000 A, 1840,000 A, 1845,000 A, 1850,000 A, 1855,000 A, 1860,000 A, 1865,000 A, 1870,000 A, 1875,000 A, 1880,000 A, 1885,000 A, 1890,000 A, 1895,000 A, 1900,000 A, 1905,000 A, 1910,000 A, 1915,000 A, 1920,000 A, 1925,000 A, 1930,000 A, 1935,000 A, 1940,000 A, 1945,000 A, 1950,000 A, 1955,000 A, 1960,000 A, 1965,000 A, 1970,000 A, 1975,000 A, 1980,000 A, 1985,000 A, 1990,000 A, 1995,000 A, 2000,000 A, 2005,000 A, 2010,000 A, 2015,000 A, 2020,000 A, 2025,000 A, 2030,000 A, 2035,000 A, 2040,000 A, 2045,000 A, 2050,000 A,

300,- A. fol. gr. gen. Sicherheit, Kredit ob. Lebenszeit-Bel. Off. L. 24 Jhd., Roth.-Sitz 14.
Die kleinen Geschäftsräume, kleine Räume am ein Drittel von 150,- € auf 4 Monate. Off. gen. E. 184 an die Expedition d. Bl.

Eine Frau benötigt eine Summe von 50,- €. Offerten unter „Gute Herz“ in der Billiale dieses Blattes, Rückgriff 7, erhalten.

Eine Frau i. T. verleiht v. 50,- € g. Nach. Off. unter E. 221 an die Expedition d. Bl.

Ant. Antal. h. um ein Tausch v. 30,- € auf 2 Monate. Off. unter C. 10 beschafft.

Geb. gebraucht v. 5,- auf jährliche Zeit Verleihen v. 25,- € gegen Rück. Nach. Abholung v. 1. Weil.

Gebild. Frau bietet eine Dienstleistung gegen Sicherheit. Offerten unter P. p. 37991 bei Rudolf Mosse, Seite 2.

Auszuleihen und sofort od. später 600,000 Mk. à 4-4½/- für festehende Institutsgelder,

unter günstigen Bedingungen auf das genannte u. Landesbank gegen I. Hypothek u. weichen Brüder unter Z. 4768 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

100,- 200,- 4,- Banknoten, 4,-

165,- 000,- Banknoten, 4,-

90,- 000,- Spannungsdienst, 4,-

120,- 000,- Spannungsdienst od. 4,-

H. Kapital, 4,- 5,-

Sofern ich Ihnen leiste, steht I. Oktober u.

2. Januar 1894 ausgeliehen.

C. Th. Lenk, auch Einigung Wirtschaft, 7.

60,000 Mk. und 75,000 Mk.

gegen gute 1. Hypothek ausgeliehen durch

Buchhaltungsamt Dr. O. Langenberg & Theile, Schloßstr. 2, II.

40,- 80,- 000,- 1. Januar 1894 je 4,-

25,000,- per 1. Okt. 10,- 00 hochst. ausgeliehen bei H. Spannungsdienst d. Blätter.

10,000,- baldig, je 4,- gegen gute 1. okt.

2. Hypothek ist ausgeliehen.

R. Kanzlei Dr. Pausa, Markt 2, II.

50,- 60,- 000,- alle sofort je 4,- auf

die genannte Auszahlung erbeten.

Rahmets. Salzgärten 2, I. Etage.

45,- 000,- 20,- 000,- u. n. 5000,-

Brüder, und per 1. Okt. 10,- 00 hochst. ausgeliehen bei H. Spannungsdienst d. Blätter.

Banknoten-Bereich, Unterstraße 4.

Wert 25,000,- sind in Leipzig gegen

monatliche Oppositi. sofort ausgeliehen.

Offerten unter J. U. 503 an den

„Invalidendank“, hier.

Zur 2. Stelle habe ich auf ein besseres

Geändert (Alt-Leipzig) per sofort

24—30,000 Ml. auszuleihen.

F.J. Metzger, Brüderstr. 4, Leipzig 3207.

20,000 Mark, 25,000 Mark

und 40,000 Mark

und auf gute Hypothek, je 4,- per 1. Okt. a. c.

durch mich ausgeliehen.

A. H. Richter, Fleischhalle 12,

und Kapitales-Bureau.

Kaufgesuche.

Raum bietet kleines Gut, wenn Landgut hat mit Tannen, Obst, Rosen, Hecken, & Wegen den kann in Wohnung genommen werden.

Louis Berger, Seite 100.

Kauf-Gefuch. Sie nicht zu großes Bastergrundstück, nicht zu weit von schönem Baulandgarten 2. Klasse. Off. mit Vermögen und gesuchte Angabe, u. K. 202 in die Expedition d. Bl. erh. Agenten verbreiten.

Ein kleines verbautes Geschäft wird von einer altenfamilien Dame zu kaufen gefügt, um leichten Handel. Graben- und Wäscherei, oder Volt. und Werkwaren. Offerten nimmt Moritz Wagner in Leipzig an.

Eine kleine verbaute Firma wird von einer altenfamilien Dame zu kaufen gefügt, um leichten Handel. Graben- und Wäscherei, oder Volt. und Werkwaren. Offerten nimmt Moritz Wagner in Leipzig an.

Kauf-Gefuch. Ich habe kein Geld, Siegerlet oder ein

Geschäft irgend welche Art zu kaufen, wenn es leicht. Kosten mit 4800,- € feiner Kleid., bei 2800,- € leichtabzugeben, leichter, als unter E. 203 an die Expedition dieses Blattes erhben.

Leipzig-Augs. Buchhandlung, Seite 10.

R. Merseburg.

Suche verleiht nachmöglich passable Arbeitsstube mit Terrasse ab. 11. Beleuchtung. Offerten unter A. 1. Klasse, Annahme, Sachsenstrasse 21. Agenten verbreiten.

Ein kleines verbautes Geschäft wird von einer altenfamilien Dame zu kaufen gefügt, um leichten Handel. Graben- und Wäscherei, oder Volt. und Werkwaren. Offerten nimmt Moritz Wagner in Leipzig an.

Kauf-Gefuch. Zu kaufen geplant, nicht zu groß, wo

Theaterlicht und Lagerkamm im Hof vereinbart, aber einzeln zu kaufen. Agenten verbreiten. Off. unter E. 191 an die Expedition dieses Blattes erhben.

Kauf-Gefuch. Ich habe kein Geld, Siegerlet oder ein

Geschäft irgend welche Art zu kaufen, wenn es leicht. Kosten mit 4800,- € feiner Kleid., bei 2800,- € leichtabzugeben, leichter, als unter E. 203 an die Expedition dieses Blattes erhben.

Leipzig-Augs. Buchhandlung, Seite 10.

R. Merseburg.

Suche verleiht nachmöglich passable Arbeitsstube mit Terrasse ab. 11. Beleuchtung. Offerten unter A. 1. Klasse, Annahme, Sachsenstrasse 21. Agenten verbreiten.

Ein kleines verbautes Geschäft wird von einer altenfamilien Dame zu kaufen gefügt, um leichten Handel. Graben- und Wäscherei, oder Volt. und Werkwaren. Offerten nimmt Moritz Wagner in Leipzig an.

Kauf-Gefuch. Zu kaufen geplant, nicht zu groß, wo

Theaterlicht und Lagerkamm im Hof vereinbart, aber einzeln zu kaufen. Agenten verbreiten. Off. unter E. 191 an die Expedition dieses Blattes erhben.

Kauf-Gefuch. Ich habe kein Geld, Siegerlet oder ein

Geschäft irgend welche Art zu kaufen, wenn es leicht. Kosten mit 4800,- € feiner Kleid., bei 2800,- € leichtabzugeben, leichter, als unter E. 203 an die Expedition dieses Blattes erhben.

Leipzig-Augs. Buchhandlung, Seite 10.

R. Merseburg.

Suche verleiht nachmöglich passable Arbeitsstube mit Terrasse ab. 11. Beleuchtung. Offerten unter A. 1. Klasse, Annahme, Sachsenstrasse 21. Agenten verbreiten.

Ein kleines verbautes Geschäft wird von einer altenfamilien Dame zu kaufen gefügt, um leichten Handel. Graben- und Wäscherei, oder Volt. und Werkwaren. Offerten nimmt Moritz Wagner in Leipzig an.

Kauf-Gefuch. Ich habe kein Geld, Siegerlet oder ein

Geschäft irgend welche Art zu kaufen, wenn es leicht. Kosten mit 4800,- € feiner Kleid., bei 2800,- € leichtabzugeben, leichter, als unter E. 203 an die Expedition dieses Blattes erhben.

Leipzig-Augs. Buchhandlung, Seite 10.

R. Merseburg.

Suche verleiht nachmöglich passable Arbeitsstube mit Terrasse ab. 11. Beleuchtung. Offerten unter A. 1. Klasse, Annahme, Sachsenstrasse 21. Agenten verbreiten.

Ein kleines verbautes Geschäft wird von einer altenfamilien Dame zu kaufen gefügt, um leichten Handel. Graben- und Wäscherei, oder Volt. und Werkwaren. Offerten nimmt Moritz Wagner in Leipzig an.

Kauf-Gefuch. Ich habe kein Geld, Siegerlet oder ein

Geschäft irgend welche Art zu kaufen, wenn es leicht. Kosten mit 4800,- € feiner Kleid., bei 2800,- € leichtabzugeben, leichter, als unter E. 203 an die Expedition dieses Blattes erhben.

Leipzig-Augs. Buchhandlung, Seite 10.

R. Merseburg.

Suche verleiht nachmöglich passable Arbeitsstube mit Terrasse ab. 11. Beleuchtung. Offerten unter A. 1. Klasse, Annahme, Sachsenstrasse 21. Agenten verbreiten.

Ein kleines verbautes Geschäft wird von einer altenfamilien Dame zu kaufen gefügt, um leichten Handel. Graben- und Wäscherei, oder Volt. und Werkwaren. Offerten nimmt Moritz Wagner in Leipzig an.

Kauf-Gefuch. Ich habe kein Geld, Siegerlet oder ein

Geschäft irgend welche Art zu kaufen, wenn es leicht. Kosten mit 4800,- € feiner Kleid., bei 2800,- € leichtabzugeben, leichter, als unter E. 203 an die Expedition dieses Blattes erhben.

Leipzig-Augs. Buchhandlung, Seite 10.

R. Merseburg.

Suche verleiht nachmöglich passable Arbeitsstube mit Terrasse ab. 11. Beleuchtung. Offerten unter A. 1. Klasse, Annahme, Sachsenstrasse 21. Agenten verbreiten.

Ein kleines verbautes Geschäft wird von einer altenfamilien Dame zu kaufen gefügt, um leichten Handel. Graben- und Wäscherei, oder Volt. und Werkwaren. Offerten nimmt Moritz Wagner in Leipzig an.

Kauf-Gefuch. Ich habe kein Geld, Siegerlet oder ein

Geschäft irgend welche Art zu kaufen, wenn es leicht. Kosten mit 4800,- € feiner Kleid., bei 2800,- € leichtabzugeben, leichter, als unter E. 203 an die Expedition dieses Blattes erhben.

Leipzig-Augs. Buchhandlung, Seite 10.

R. Merseburg.

Suche verleiht nachmöglich passable Arbeitsstube mit Terrasse ab. 11. Beleuchtung. Offerten unter A. 1. Klasse, Annahme, Sachsenstrasse 21. Agenten verbreiten.

Ein kleines verbautes Geschäft wird von einer altenfamilien Dame zu kaufen gefügt, um leichten Handel. Graben- und Wäscherei, oder Volt. und Werkwaren. Offerten nimmt Moritz Wagner in Leipzig an.

Kauf-Gefuch. Ich habe kein Geld, Siegerlet oder ein

Geschäft irgend welche Art zu kaufen, wenn es leicht. Kosten mit 4800,- € feiner Kleid., bei 2800,- € leichtabzugeben, leichter, als unter E. 203 an die Expedition dieses Blattes erhben.

Leipzig-Augs. Buchhandlung, Seite 10.

R. Merseburg.

Suche verleiht nachmöglich passable Arbeitsstube mit Terrasse ab. 11. Beleuchtung. Offerten unter A. 1. Klasse, Annahme, Sachsenstrasse 21. Agenten verbreiten.

Ein kleines verbautes Geschäft wird von einer altenfamilien Dame zu kaufen gefügt, um leichten Handel. Graben- und Wäscherei, oder Volt. und Werkwaren. Offerten nimmt Moritz Wagner in Leipzig an.

Kauf-Gefuch. Ich habe kein Geld, Siegerlet oder ein

Geschäft irgend welche Art zu kaufen, wenn es leicht. Kosten mit 4800,- € feiner Kleid., bei 2800,- € leichtabzugeben, leichter, als unter E. 203 an die Expedition dieses Blattes erhben.

Leipzig-Augs. Buchhandlung, Seite 10.

R. Merseburg.

Suche verleiht nachmöglich passable Arbeitsstube mit Terrasse ab. 11. Beleuchtung. Offerten unter A. 1. Klasse, Annahme, Sachsenstrasse 21. Agenten verbreiten.

Ein kleines verbautes Geschäft wird von einer altenfamilien Dame zu kaufen gefügt, um leichten Handel. Graben- und Wäscherei, oder Volt. und Werkwaren. Offerten nimmt Moritz Wagner in Leipzig an.

Kauf-Gefuch. Ich habe kein Geld, Siegerlet oder ein

Geschäft irgend welche Art zu kaufen, wenn es leicht. Kosten mit 4800,- € feiner Kleid., bei 2800,- € leichtabzugeben, leichter, als unter E. 203 an die Expedition dieses Blattes erhben.

Leipzig-Augs. Buchhandlung, Seite 10.

R. Merseburg.

Suche verleiht nachmöglich passable Arbeitsstube mit Terrasse ab. 11. Beleuchtung. Offerten unter A. 1. Klasse, Annahme, Sachsenstrasse 21. Agenten verbreiten.

Ein kleines verbautes Geschäft wird von einer altenfamilien Dame zu kaufen gefügt, um leichten Handel. Graben- und Wäscherei, oder Volt. und Werkwaren. Offerten nimmt Moritz Wagner in Leipzig an.

Kauf-Gefuch. Ich habe kein Geld, Siegerlet oder ein

Geschäft irgend welche Art zu kaufen, wenn es leicht. Kosten mit 4800,- € feiner Kleid., bei 2800,- € leichtabzugeben, leichter, als unter E. 203 an die Expedition dieses Blattes erhben.

Leipzig-Augs. Buchhandlung, Seite 10.

R. Merseburg.

Suche verleiht nachmöglich passable Arbeitsstube mit Terrasse ab. 11. Beleuchtung. Offerten unter A. 1. Klasse, Annahme, Sachsenstrasse 21. Agenten verbreiten.

Aufständige junge Mädchen Statistinnen

melben im Eden-Theater, von 11—1 Uhr und von 6—7 Uhr.

Prägerinnen für den Volksverein suchen sofort

Wezel & Naumann.

Ältere Mädelles für ältere und wermale Räume sucht Hofmann's Haupt-Center, Brühl 80, parterre.

Gesucht Womadl f. kleine Wurmacht 6.D.11.

Eine tüchtige Köchin, die der kleinen Bürgerl. Küche fehlend, kann und kann übernehmen, sucht nach 1. Oktober bei dem Gebet ge- sucht Anna Salomon, Döbner, 1. L.

Erschorene Köchin,
die Haushaltung mit übernimmt, sofort oder 1. Oktober ge- sucht.

Grätzstraße 38, 1. Etage.

Viele alte Dienste kosten 1. Et. gek. Köch. mit gut. Zeuge. Wabbenköche d. Ann. William, V. Blaum, Blaum. Etz. 18, part. Gute Art u. Wohnung modern, nur 4.-

Gesucht 1. Oct. eine tüchtige Köchin, welche etwas hauswirtschaftl. bei gut. Zuh. u. gut. Koch. gründ. Frau Holzsch, Einzelner, 1. v.

Tüchtige Köchin, keine Hände od. Stubenmädchen vor 1. Oct. a. c. bei Koch. Zuh. u. gut. Koch. gesucht.

Gesucht 1. Oct. eine tüchtige Köchin mit guten Zeugen. Frau E. Kreischmann, Ketteler des Preuss.

Ich suche hier vier a. auswärts Köchin, Kuch. Hand- u. Kindermädchen bei Koch. Zuh. f. a. Schatzberg, 11, II.

Köch. Köchin f. neuen Haus 400 M. Koch. od. Stubenmädchen gel. Zur Stolzen, 16, II.

Gesucht zwei Köchin v. 25—30 J. in gutes Haus u. 4 Dienst. Blaum 5. & II., Grätzstraße.

Keine Köchin für bürgerliche Haushaltung für fort gelaut. Blaum 5. & II., Grätzstraße.

Siehe Köchin, Kuch. Kinderm. a. d. Herrsch. Nienau, 10. & 12. Stolzen, Etz. 1. III.

Gesucht 1. Oct. 2 Dienste 3. Etage 2 Monate s. Aufstiege, wenn 25. A. 3. Klasse, Reichert, 19, II.

Köch. Köchin für bürger. Zuh. u. 60. mit gut. Zeugen, bei Koch. V. Blaum 1. p. I.

Gesucht 4 Kindermädchen, 20 Dienst. u. Stubenmädchen. Joda Stöber, Marktallendorf 16, II.

Gesucht jahresd. tüchtiges

Mädchen,

welches in der höheren bürgerlichen Küche selbstständig ist und etwas Haushaltung übernimmt, sofort 1. Oktober gewünscht.

Mozartstraße 9, II. rechts.

Gesucht zum 1. Oct. 1. Dienst ein erschöpftes Mädchen für gute bürgerliche Küche und keine Haushaltung in bürgerlichem Hause. Anmeldungen unter E. 201 bis 10. d. W. in die Expedition dieses Blattes.

Ein gewandtes Mädchen, das in der höheren Küche erlaubt ist, in der Haushaltung nicht tätig ist, wird zum 1. Oktober gefunden. Nur Sohle mit guten Zeugen, wollen sich melden. Vorortsgesell bei Frau Goldschmidt, Kuckucksstraße 5, parterre.

Auf ein Rittergut in Thür. 6. Et. von Weißig wird für einen Haushalt eine Kinderin ein mit nur guten Zeugen verzeichnet.

Mädchen gesucht, welches gut Koch. u. Haushaltung übernimmt, sofort 1. Oct. gesucht Wezel, 16, I.

Gesucht eine Köchin, welche ein tüchtiges Mädchen mit gut. Zeugen, sehr g. Koch. bis 50 J. v. 2. Et. Blaum 1. p. I.

Keine Köchin gefunden hat. Das aber selber ein in guter bürgerlicher Küche u. Haushaltung ganz perfekt, an liebster 1. Kl. Köchin. Mit Koch zu melden. Solomontstraße 5, II.

1. Oct. ein freundliches tüchtiges Mädchen für Küche und Koch gesucht. Mit Koch zu melden. Schieberstraße 4, II. L.

Siehe ein Mädchen, w. Kochen kann u. Haushalt übernimmt, über 1. Et. auf ein Rittergut, mit gut. Zeugen, reicht bald. Hauke, 19, Et. 1. Et. Hennig.

Eine Köchin, Familie sucht 1. Oct. od. 15. Oct. ein Mädchen, w. mit bürgerlich Kochen kann u. Haushalt übernimmt, sucht Brandenburger Straße 14, I.

Gesucht wird vom 1. October ein tüchtiges Kindermädchen, das selbstständig Kochen kann und Haushaltung benötigt. Siehe 1. Kl. Köchin, 19. Et. 1. Et. Hennig.

Gesucht 1. Oct. ein tüchtiges Mädchen, welche ein tüchtiges Kindermädchen, das selbstständig Kochen kann und Haushalt übernimmt, sucht Brandenburger Straße 14, I.

Gesucht wird vom 1. October ein tüchtiges Kindermädchen, das selbstständig Kochen kann und Haushaltung benötigt. Siehe 1. Kl. Köchin, 19. Et. 1. Et. Hennig.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein tüchtiges Kindermädchen, das selbstständig Kochen kann und Haushalt übernimmt, sucht Brandenburger Straße 14, I.

Gesucht für Küche u. Haushalt gesucht Königshof 3, 2. Etage.

Gesucht tüchtige Köchen u. Haushalt, Haus- u. Kuchmädchen, Reichenstr. 5, Durch. Seiffenstr.

Gesucht ein ordentliches Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, I.

Sauberer, tüchtiges Mädchen für Küche u. Haushalt gefunden. Hartungsstraße 17, parterre.

Zum 1. Oct. ein Mädchen, 20 Jahre alt, sucht Wohnung im Bureau. Oberste 1. Etage unter E. 125 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Junger Kaufmann, welches in 100. Colonialwarengeschäft termi- seid jetzt in einem großen Sortiment be- schäftigt ist, sucht, gesucht od. V. Zeuge, p. 1. Oct. Sitzung od. Kontakt od. Lager. Werthe Etz. unter E. 125 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein tüchtiges Buchdruckerei-Mädchen, das selbstständig Kochen kann und Haushaltung benötigt. Siehe 1. Kl. Köchin, 19. Et. 1. Et. Hennig.

Gesucht ein Mädchen, 1. Kl. u. Haushalt, Kochen u. Kuchmachen, Reichenstr. 5, Durch. Seiffenstr.

Gesucht ord. Mädchen für Küche u. Haushalt gesucht Königshof 3, 2. Etage.

Gesucht tüchtige Köchen u. Haushalt, Haus- u. Kuchmädchen, Reichenstr. 5, Durch. Seiffenstr.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein tüchtiges Kindermädchen, das selbstständig Kochen kann und Haushalt übernimmt. Siehe 1. Kl. Köchin, 19. Et. 1. Et. Hennig.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

Gesucht ein tüchtiges Kindermädchen für Küche und Koch. Solomontstraße 5, II. L.

G

Protekt., fr. Dienst, Wohl, Hormer.
v. 4-15 A. r. W. Böhlendorfer, Straße 3, 1.

Bern. b. o. Pianos Erkemann, 1, 1. Et.

Zu vermieten

gernehaus mit Wirtschaft u. Verwaltung in der Nähe der Sachsenstraße in Stralsburg i. W. Mietz mit mindestens 5000 A. Vermietungen sollen sich an Rudolf Mosse, Stralsburg i. W., unter E. R. 1226 melden.

Fabrik-Grundstück

mit voller Tropfhanlage unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Tel. Offenbach, unter J. 3765. D. Beck & Co., Halle a. S., erben.

Ein Restaurant

in Berlin-Lichtenberg mit 2000 A. Conten-
tum übernehmen; auch zahlreiche Betriebe die
Sonne dazu. Räderes beim Bauunternehmer
Herrn Dr. St. 11, L. Wilke.

Für Fleischer.

Weine in der Borsigstraße 21 gelegene
Fleischerei ist per 1. Oktober über Preise
zu vermieten. Tel. Bieglerstr. 30, part.

Laden,

feine Zimmer und Ställe in der 1. und
2. Etage zur Mietvermietung für diese und
weitere Zwecke; auch viele Bäckerei-
zwecke zu erwerben. Berliner Platz 12, 11.

Musterzimmer
in besserer Lage Petersstraße 14, II. zu vermiet-
en. 2. Etage freistehende Zimmer für 25 A. als
Musterzimmer oder Büro zu vermieten
Ritterstraße 43, II.

Ein Mefhlocal
Petersstraße 26 (Schleierhaus) zu ver-
mieten. Räderes beim Hauptmeister Schleier-

Mefh-Local in dem. Café National,
Bachstrasse 11, recht.

Mefhlocal, Bühnengewölbe 6, zu vermiet-
en. Mefh-Local Grimmaische Str. 8 zu vermiet-

Messvermietung.
In Nr. 13 der Petersstraße 2. Et. 4. Hof
ist eine Wohnung ganz oder in zwei Zimmer
geteilt von den Wiederkäuern ab für die
Weine zu vermieten. Weine Beschaffung
wende man sich an den Haussmann dafelbst.

Messvermietung.
Einige große, gute Zimmer sind zu bevor-
stehender Miete vorbehoben zu vermieten.
Frank, Reichsstraße 26, I.

Messvermietung.
Schloßstelle sowie Niederlagen zu ver-
mieten Ritterstraße 40, part.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Reparatur-Mefhlocal zum 1. Januar
drei monatlich billig Tannenstraße 8, II. I.

Messvermietung.
Mit 2. Etage, 6. Hof, I. Et. 4. Hof, vollgestattet.

Webervermietung Nähe Augustusplatz.
Gegenseitige Wiederkäufer mit zweierlei
Zimmer zu vermietende Kurstraße 1, II.
Tel. Grimmaischer Steinweg.

Cermak's Gartl., 7, I. drei Zimmer
an der Weißensee zu vermieten.

Röntgenplatz Continental <h1>Eden-Theater.</h1>		Leipzig			
<p style="text-align: center;">Director B. Schenk.</p> 					
<p>Größtes phantast. Etablissement der Welt. Sonntag, den 17. September</p>					
<p style="text-align: center;">Eröffnung der Saison.</p>					
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px; width: 33%;"> Prachtvolle Orientalische Ausstattung. </td><td style="padding: 5px; width: 33%;"> Die Schauspieler nur in funktionärer Darstellungsweise. </td><td style="padding: 5px; width: 33%;"> Allabendlich Monstre-Riesen- Programm. </td></tr> </table>			Prachtvolle Orientalische Ausstattung.	Die Schauspieler nur in funktionärer Darstellungsweise.	Allabendlich Monstre-Riesen- Programm.
Prachtvolle Orientalische Ausstattung.	Die Schauspieler nur in funktionärer Darstellungsweise.	Allabendlich Monstre-Riesen- Programm.			
<p>Personliches Auftreten des her- vorragendsten Sensations- Zauberers der Gegenwart</p> <p>Dir. B. Schenk in seinen Original-Werkstücken. Über 200 Stücke, darunter das endlosen Weihab hervorruende Potpourri</p>					
<p style="text-align: center;">Abracadabra</p> <p>mit der Spotszene „Fin de Siècle“.</p> <p>Sadi Ali-Bey. Der Dandy aus dem Morgenlande.</p> <p>Die Welt in Bild und Wort.</p> <p>Dit. Schenk's Original-Schatten.</p> <p>Silhouetten u. Teufels-Phantome. Aufführung der neu arrangierten Original-Greiser- und Gespenster-Pantomimen.</p> <p>Das Wasser der Feen. Leuchtende Riesen-Fontainen mit wunderbaren unvergleichlichen Effekten.</p>					
<p>La fille de l'air</p> <p>Große Foerie in prächtiger dekorativer Ausstattung, Transformationen, riesendes Ballett, Trompeffekte, Wassertüpfel, Glittern usw.</p>					
<p>Gästspiel nachstehender Kunsträte allerersten Ranges während der Saison:</p> <p style="text-align: center;">The Vilmots,</p> <p>energentisch erhabenste Kunsträte der Welt.</p>					
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px; width: 33%;"> Überraschende Specialität: Original Englisches </td><td style="padding: 5px; width: 33%;"> Kolibri-Theater. </td><td style="padding: 5px; width: 33%;"></td></tr> </table>			Überraschende Specialität: Original Englisches	Kolibri-Theater.	
Überraschende Specialität: Original Englisches	Kolibri-Theater.				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px; width: 33%;"> Weltliche Humoresken und Ränkler. </td><td style="padding: 5px; width: 33%;"> Vollständig neu für Deutschland: Die 4 Krasutzki, die tollkomischen Executrices. </td><td style="padding: 5px; width: 33%;"> Original- Narren- spiele. </td></tr> </table>			Weltliche Humoresken und Ränkler.	Vollständig neu für Deutschland: Die 4 Krasutzki, die tollkomischen Executrices.	Original- Narren- spiele.
Weltliche Humoresken und Ränkler.	Vollständig neu für Deutschland: Die 4 Krasutzki, die tollkomischen Executrices.	Original- Narren- spiele.			
<p style="text-align: center;">Capitain Vitreeo,</p> <p>der Mann mit dem eisernen Wagen.</p> <p>Capitain Vitreeo ist alle Eichelschlem, Miss, Votafisch, triest Petroleum, Graslin, Witte usw.</p>					
<p>Preise der Klänge: Stufenloge 4 ♂; Loge 3 ♂; Boxet 2 ♂; I. Rang 1 ♂ 50 ♂; II. Rang 1 ♂; Galerie 50 ♂.</p> <p>Nachmittags-Vorstellung: Kinder halbe Preise.</p> <p>Theater-Casse öffnet von 11 Uhr Morgens ununterbrochen.</p> <p>Vorzügliches Theater-Restaurant. Komfortable, hoch-elegante Ausstattung des ganzen Theaters.</p>					
<p style="text-align: right;">Hochachtungsvoll die Direction, B. Schenk.</p>					

